



EINFACH LADEN 2030

Ein Plan für Deutschlands Ladeinfrastruktur

Johannes Pallasch, Sprecher des Leitungsteams der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur

SYSTEMTRANSFORMATION IST NOTWENDIG





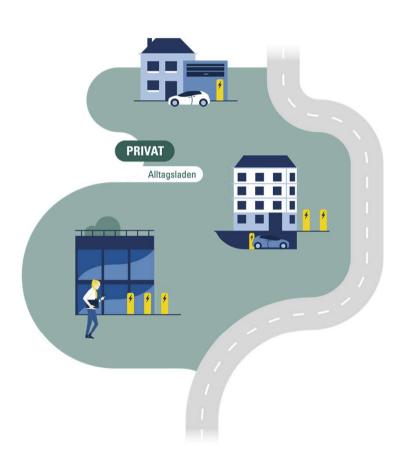
SYSTEMTRANSFORMATION IST NOTWENDIG





USE CASES PRIVATES LADEN







Charakteristika

- Lange Standzeiten → Geringe Ladeleistung ausreichend
- Deshalb relativ geringe Kosten für Wallboxen/Ladesäulen



Maßnahmen BReg/BMVI/Leitstelle

- 1) Förderprogramm "Ladestationen für Elektroautos Wohngebäude": Volumen 500 Mio. Euro; 240.000 LP beantragt (Stand 31.1.21)
- 2 a) WeMOG: "Recht auf eigene Wallbox", Dez. 2020
- 2 b) GEIG: LIS-Quote für Gebäude, Feb. 2021
- 3) Gewerbliche Förderung



Herausforderungen

- Regulierung bremst Aufbau
- Finanzielle Anreize für Arbeitgeber fehlen

USE CASES SIEDLUNG







Charakteristika

- Unterschiedliche Standzeiten → Ladeleistung variiert
- Flächenangebot auch in stark verdichteten Gebieten



Maßnahmen BReg/BMVI/Leitstelle 6) & 7)

- Bundesförderrichtlinie Ladeinfrastruktur: Teil I 2017-2020: 300
 Mio. Euro, Förderung bewilligt für mehr als 30.000 öffentliche
 LP; Neuauflage ab Frühjahr 2021: 500 Mio. Euro
- FlächenTOOL zum Auffinden von potentiell für LIS verfügbaren Flächen durch Investoren
- Weitere F\u00f6rderprogramme in Planung
- Für Kommunen wird das LadeLernTOOL für Elektromobilitätsmanager:innen für LIS vor Ort entwickelt



Herausforderungen

- Regulierung verhindert innovative Lösungen (z.B. Nachtladen auf Kundenparkplätzen)
- Zuparken von Ladeparkplätzen verhindert Laden und frustriert Nutzer:innen

USE CASES ACHSE





Charakteristika

- Kurze Standzeiten → Hohe Ladeleistung nötig
- Deshalb relativ hohe Kosten, für bundesweite Flächen- und Bedarfsdeckung auf Mittel- & Langstrecken aber notwendig



Zwischendurchladen

ÖFFENTLICH

Maßnahmen BReg/BMVI/Leitstelle 4) & 5)

- "Deutschlandnetz" mit 1000 Standorten mit mehreren LP über
 150 kW Leistung (SchnellLG → Ausschreibung)
- StandortTOOL zur Planung der 1000 Standorte
- FlächenTOOL zum Auffinden von potentiell für LIS verfügbaren
 Flächen durch Investoren
- Parallel steht die Bundesförderrichtlinie Ladeinfrastruktur für öffentliche IP auch für diese Use Cases bereit



Herausforderungen

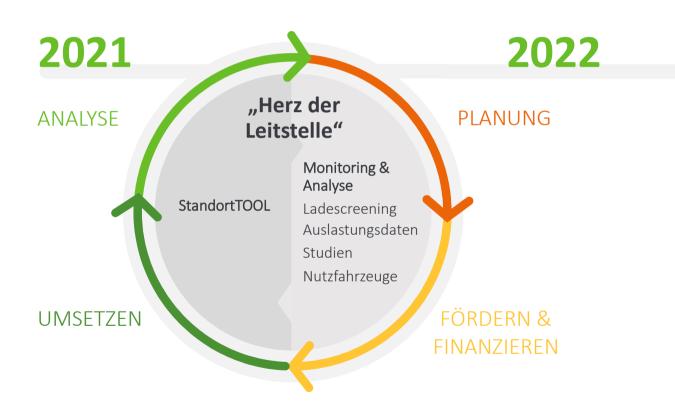
Sehr enger Zeitplan bei SchnellLG und Ausschreibung



STEUERUNG DES LIS-HOCHLAUFS

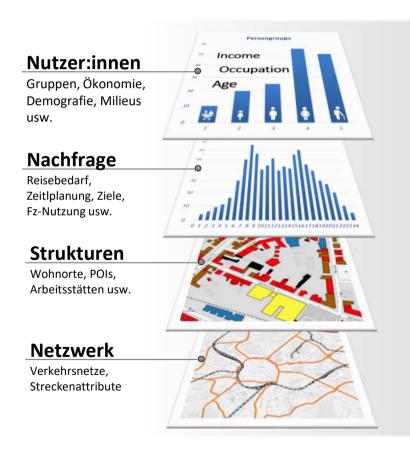


2030



STANDORTTOOL - ALLGEMEIN





Simulation

- Wo geht es hin?
 - Zu welchem Zweck?
 - Fahrzeugnutzung?
 - Zeitbedarfe?
 - Fahrzeug-Standort?

Potenzial

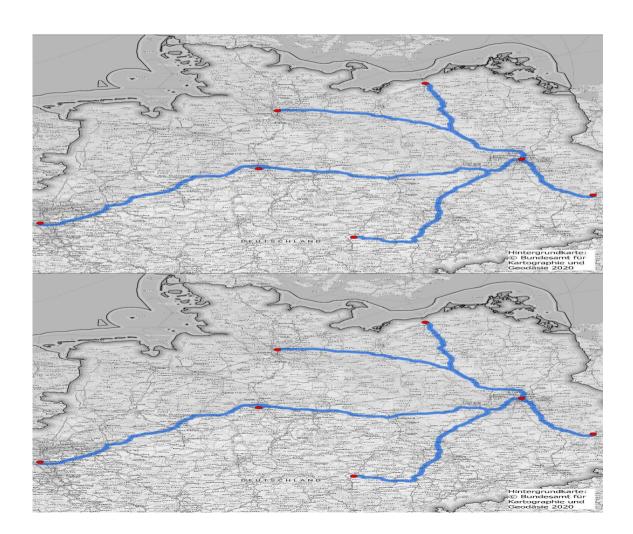
- Personengruppen
 - Verkehrsnachfrage
 - Q-Z-Beziehungen
 - Tagespläne
 - Routenwahl
 - Ladebedarfe

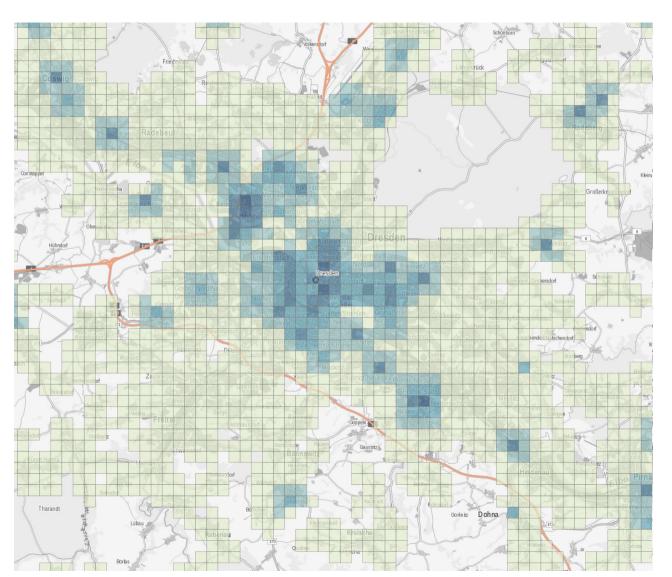
Raumstrukturanalyse, Verkehrserzeugung

Ladebedarf auf der Ebene der Stadtquartiere

VERKEHRSVERLECHTUNGSPROGNOSE 2030









DEUTSCHLANDWEITER LADEBEDARF



Top-down

Flächen- und Bedarfsdeckung für den Hochlauf bis 2023

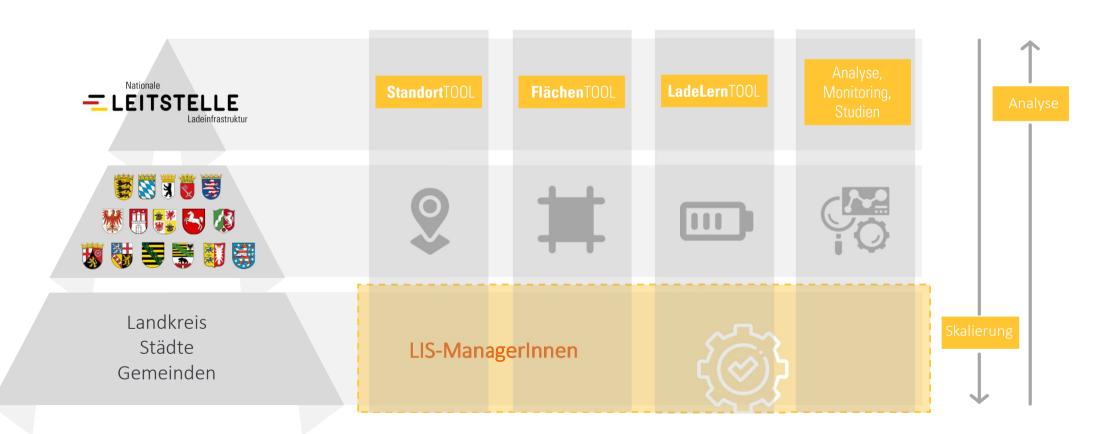
Bottom-up

Wirtschaftliche Standorte werden erschlossen Keine übergeordnete Koordinierung der Einzelaktivitäten



VERNETZEN BUND-LAND-KOMMUNEN





"EINFACH LADEN. DARAN ARBEITEN WIR"

